

Name (Person)

Tackenberg, Kurt Walter August

GND-Nummer

118927191

Lebensdaten (kurz)

1899-1992

(akademischer) Titel oder Grad

Prof.

Dr.

Beruf

Archäologe

Prähistoriker

Geschlecht

männlich

Religionszugehörigkeit

Protestantismus

Eintragsstatus

publiziert

Staatsangehörigkeit**Staatsangehörigkeit**

Deutsch

Geburtsdaten**Geburtsdatum**

1899-06-30

Geburtsort[Samborz \(dt. Neumarkt, Niederschlesien\)](#)**Sterbedaten**

Sterbedatum

1992-11-10

Sterbeort

[Münster \(Westfalen\)](#)

Hochzeit**Ehepartner**

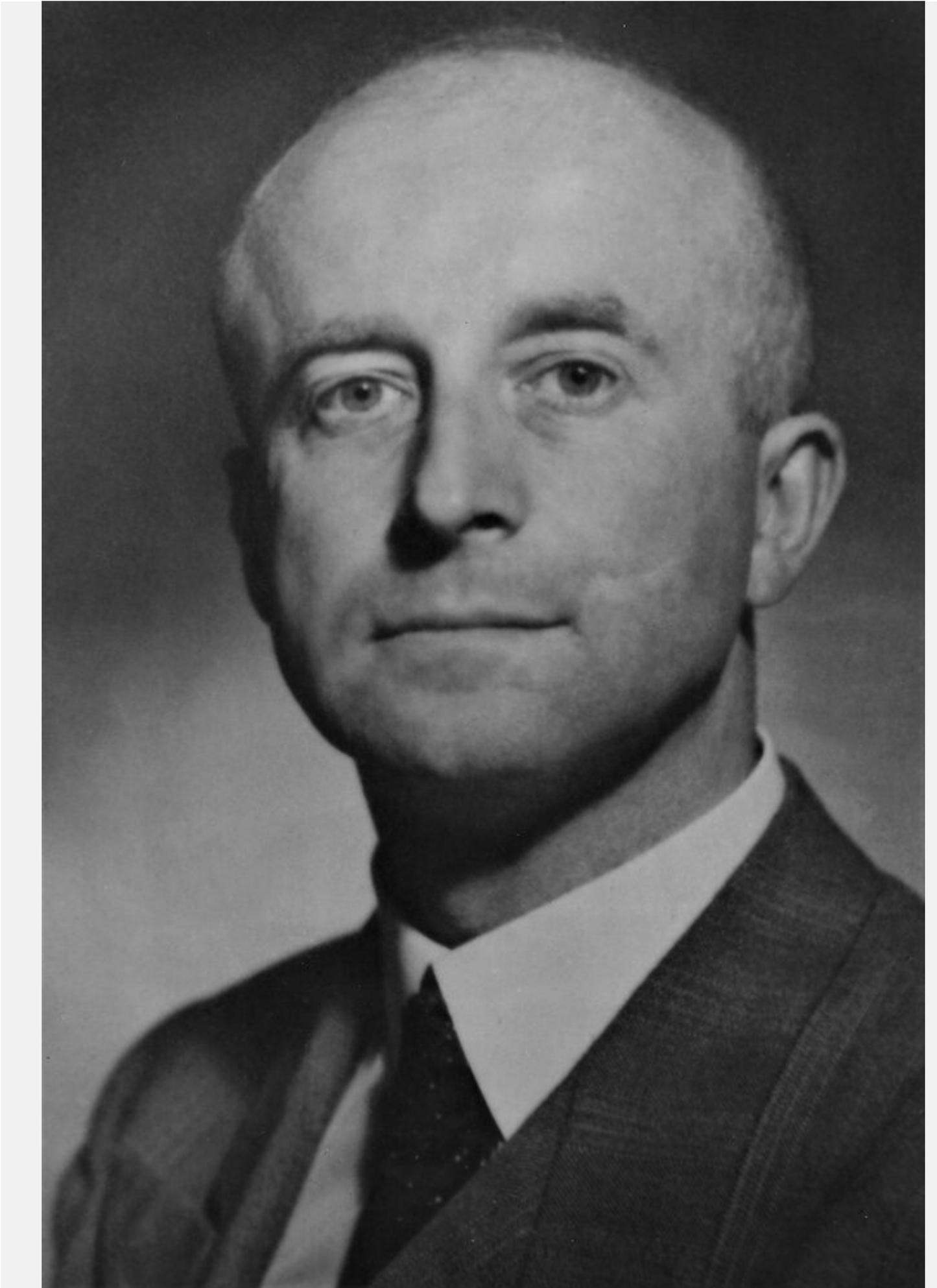
[Tackenberg \(geb. Zöllner\), Johanna Martha Augusta \(1899-\)](#)

Datum

1927-03-26

Porträtfoto

Abbildung



Schriftprobe
Abbildung

190. - No.
49/496

(22c) Bonn

Lieber Herr Behrens!

Nehmen Sie herzlichst Dank für
Ihrer neuen Arbeit. Ich freue mich,
wieder veröffentlicht werden können. Die
Stellung der Mainzer Freunde man
viele Punkte wertvoll. Wenn
einmal mit einer Gegenseite auf
te. Aber als „Zusatzträger“ hat
etwas schwerer.

Viele herzliche Grüsse
Gute!
Ihr W. Tackmann

Ausbildung

Art der Ausbildung

Volksschule

Ausbildungsangabe

Besuch der Volksschule, an der sein Vater Lehrer war.

von

1906

bis

1910

Ort

[Samborz \(dt. Neumarkt, Niederschlesien\)](#)

Art der Ausbildung

Gymnasium

von

1910

bis

1917-06

Ort

[Legnica \(dt. Liegnitz\)](#)

Hochschule/Schule/Institution

[Königliches Gymnasium Johanneum \(Ritterakademie\) zu Liegnitz](#)

Art der Ausbildung

Universitätsstudium

von

1919

bis

1921-04

Ort

[Wroc?aw \(dt. Breslau\)](#)

Hochschule/Schule/Institution

[Universität Breslau \(1811-1945\)](#)

Studienfächer

Anthropologie
Geographie
Geologie
Klassische Archäologie
Ur- und Frühgeschichte

Art der Ausbildung

Universitätsstudium

Ausbildungsangabe

Das Sommersemester 1921 studierte er in Rostock.

von

1921-04-26

bis

1921-08-04

Ort

[Rostock](#)

Hochschule/Schule/Institution

[Universität Rostock](#)

Studienfächer

Germanistik

Art der Ausbildung

Universitätsstudium

Ausbildungsangabe

Rückkehr an die Universität in Breslau, dort beendete er sein Studium.

von

1921-08

bis

1923-12-12

Ort

[Wroc?aw \(dt. Breslau\)](#)

Hochschule/Schule/Institution

[Universität Breslau \(1811-1945\)](#)

Studienfächer

Anthropologie
Geographie
Geologie
Klassische Archäologie
Ur- und Frühgeschichte

Abschluss (Ausbildung)

Art des Abschlusses

Promotion

Abschlussangabe

Die Dissertation erschien 1925

Jahr des Abschlusses

1923

Abschluss-Ort

[Wroc?aw \(dt. Breslau\)](#)

Hochschule (Abschluss)

[Universität Breslau \(1811-1945\)](#)

Titel der Arbeit (in Abgabeform)

Die Wandalen in Niederschlesien

Betreuer/in

[Seger, Hans \(1864-1943\)](#)

Militärdienst

Art des Militärdienstes

Militärischer Kriegseinsatz

Militärischer Rang

Unteroffizier

Ort

[Frankreich](#)

[Belgien](#)

von

1917

bis

1919-03-14

Beschreibung

Tackenberg meldete sich freiwillig nach dem Notabitur zum Militärdienst im Ersten Weltkrieg. Er kam in einer Kraftfahrtruppe zum Kriegseinsatz nach Frankreich und Belgien. Er schied im Unteroffiziersrang aus und wurde am 14. März 1919 nach Tschammendorf entlassen.

Art des Militärdienstes

Militärischer Kriegseinsatz

Militärischer Rang

Unteroffizier

von

1939-08-25

bis

1938-11

Beschreibung

Kurzzeitige Einberufung am Westwall in der 211. Division einer Nachschubformation. Aufgrund seiner Ernennung zum Dekan wurde er mit dem Vermerk "garnisonverwendungsfähig Heimat" entlassen.

Art des Militärdienstes

Einsatz als Wissenschaftler

Ort

[Frankreich](#)

[Belgien](#)

von

1940-11-30

bis

1940-12-09

Beschreibung

Teilnahme an einer Fahrt des Reichsdizentenführers zu Kriegsschauplätzen an der Westfront.

Art des Militärdienstes

Militärischer Kriegseinsatz

Militärischer Rang

Leutnant

von

1943-09-17

bis

1944-05

Beschreibung

Zum 1. April 1944 wurde er zum Leutnant der Reserve befördert. Er erkrankte im Anschluss an seine Entlassung an der Diphtherie und war bis 12. Mai 1944 beurlaubt.

Arbeitsverhältnis

Art der Beschäftigung

Wissenschaftliche Hilfskraft

Beschäftigungsangabe

Mehrere Monate Aushilfstätigkeiten, u.a. Untersuchung von merowingerzeitlichen Bestattungen aus Reuden.

von

1924

bis

1924

Ort der Anstellung

[Halle \(Saale\)](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Landesanstalt für Vorgeschichte zu Halle \(1921-1933\)](#)

Art der Beschäftigung

Wissenschaftliche Hilfskraft

von

1924-03

bis

1926-12

Ort der Anstellung

[Wroc?aw \(dt. Breslau\)](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Schlesisches Museum für Kunstgewerbe und Altertümer \(Breslau\)](#)

Art der Beschäftigung

Assistent/in

Beschäftigungsangabe

Wegen des Reisestipendiums wurde er bis Juli beurlaubt.

von

1927-04-01

bis

1929-05

Ort der Anstellung

[Wroc?aw \(dt. Breslau\)](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Schlesisches Museum für Kunstgewerbe und Altertümer \(Breslau\)](#)

Art der Beschäftigung

Kustos / Kustodin

Beschäftigungsangabe

Kustos und Gruppenleiter, er war zeitgleich stellvertretender Vertrauensmann für kulturgeschichtliche Bodenalteitümer in der Provinz Hannover.

von

1929-06-01

bis

1934

Ort der Anstellung

[Hannover](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Museum für Kunst und Landesgeschichte Hannover \(1927-1950\)](#)

Art der Beschäftigung

Professor/in

Beschäftigungsangabe

Vorgeschichte

von

1934-04-01

bis

1938-10-31

Ort der Anstellung

[Leipzig](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Universität Leipzig \(1409-1952, 1991-\)](#)

Art der Beschäftigung

Professor/in

Beschäftigungsangabe

Leitung des Instituts für Vor- und Frühgeschichte mit Unterbrechungen während des Zweiten Weltkrieges. Nach einem Bombenangriff am 18. Oktober 1944 wurde der Lehrbetrieb an der Bonner Universität eingestellt. Das Institutsgebäude wurde getroffen.

von

1938-11-01

bis

1944-10-18

Ort der Anstellung

[Bonn](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn](#)

Art der Beschäftigung

Professor/in

Beschäftigungsangabe

Gastprofessor, ab April 1941 wurde er Beauftragter zum Schutz der Bodendenkmäler in Belgien.

von

1941-04-21

bis

1943-01

Ort der Anstellung

[Gent](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Rijksuniversiteit Gent \(1817-1991\)](#)

Art der Beschäftigung

Direktor/in

von
1942

bis
1943-01

Ort der Anstellung
[Brüssel](#)

Arbeitgeber (Institution)
[Deutsches Wissenschaftliches Institut Brüssel](#)

Art der Beschäftigung
Professor/in

Beschäftigungsangabe
Der Lehrbetrieb der Uni Bonn wurde ab dem Wintersemester 1944/45 an die Universität Göttingen verlegt. Dort vertrat er auch den erkrankten Karl Hermann Jacob-Friesen. Er wurde zum Jahresende von der alliierten Militärregierung entlassen.

von
1944

bis
1945-12-31

Ort der Anstellung
[Göttingen](#)

Arbeitgeber (Institution)
[Georg-August-Universität Göttingen](#)

Beschäftigungsangabe
Bearbeitung der „Fundkarten zur Vorgeschichte der Rheinprovinz“, sie erschienen 1954. Er erhielt einen Lehrauftrag für esteuropäische Vorgeschichte

von
1948-08-01

Ort der Anstellung
[Bonn](#)

Arbeitgeber (Institution)
[Rheinisches Landesmuseum Bonn \(1934-2008\)](#)

Art der Beschäftigung
Professor/in

Beschäftigungsangabe

Tackenberg wurde in die Stelle eingesetzt, die er ursprünglich innehatte und gleichzeitig in den Wartestand versetzt. Zum April 1951 wurde er in den Ruhestand versetzt.

von

1949-04-01

bis

1951-04-01

Ort der Anstellung

[Bonn](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn](#)

Art der Beschäftigung

Landeskonservator/in

Beschäftigungsangabe

Landesarchäologe Hannover, er war nur wenige Monate tätig.

von

1953

bis

1953

Ort der Anstellung

[Hannover](#)

Art der Beschäftigung

Professor/in

Beschäftigungsangabe

Prähistorische Archäologie, Deutsche Vor- und Frühgeschichte

von

1955

bis

1965

Ort der Anstellung

[Münster \(Westfalen\)](#)

Arbeitgeber (Institution)

Forschungstätigkeit

Art der Forschungstätigkeit

Reisen

Forschungstätigkeitsangabe

Forschungsreise im Zuge des Reisestipendiums u.a. Sowjetunion. Er erhielt dafür auch einen Zuschuss der Notgemeinschaft.

von

1927-10

bis

1928

Ort der Forschung

[Brno \(dt. Brünn\)](#)

[Wien](#)

[Graz](#)

[Ljubljana](#)

[Zagreb](#)

[Italien](#)

[Bulgarien](#)

[Rumänien](#)

[Polen](#)

[Russland](#)

Forschungseinrichtung (Institution)

[Archäologisches Institut des Deutschen Reiches \(1918-1945\)](#)

[Notgemeinschaft der Deutschen Wissenschaft \(1920-1951\)](#)

Art der Forschungstätigkeit

Ausgraben

Forschungstätigkeitsangabe

Ausgrabung einer bandkeramischen Siedlung bei Duderstadt.

von

1952

bis

1954

Ort der Forschung

[Duderstadt](#)

Forschungseinrichtung (Institution)
[Deutsche Forschungsgemeinschaft \(1951-\)](#)

Forschungsgegenstand
Siedlung

Mitgliedschaft

Art der Mitgliedschaft
einfaches Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)
[Sängerschaft Leopoldina \(Breslau\)](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)
1919

Art der Mitgliedschaft
einfaches Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)
[Selbstschutz Oberschlesien](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)
1921

Bemerkungen (Mitgliedschaft)
Er beteiligte sich im Sommer 1921 am Selbstschutz Oberschlesien.

Art der Mitgliedschaft
einfaches Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)
[Kampfbund für Deutsche Kultur \(KfdK, 1928-1934\)](#)
[Nationalsozialistische Kulturgemeinde \(NSKG, 1934-1945\)](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)
1932

bis (Ende Mitgliedschaft)
1945

Institution (Mitgliedschaft)
[Das Ahnenerbe e. V. \(1937-1945\)](#)

bis (Ende Mitgliedschaft)

1945

Bemerkungen (Mitgliedschaft)

Mitgliedschaft unklar, er arbeitete jedoch eng mit dem Ahnenerbe bis Kriegsende zusammen.

Art der Mitgliedschaft

einfaches Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)

[Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei \(NSDAP\)](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1937

bis (Ende Mitgliedschaft)

1945

Art der Mitgliedschaft

einfaches Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)

[Nationalsozialistischer Lehrerbund \(NSLB\)](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1937

bis (Ende Mitgliedschaft)

1945

Art der Mitgliedschaft

Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)

[Deutsches Archäologisches Institut \(1945-\)](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1955

Art der Mitgliedschaft

Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)

[Sächsische Akademie der Wissenschaften zu Leipzig](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1959

Gremienarbeit

Art der Gremienarbeit (auch: Amt)

Beiratsmitglied

Gremienarbeitsangabe

Vertreter für das Arbeitsgebiet Hannover im Beirat der Fachgruppe für Deutsche Vorgeschichte

von

1932-06

bis

1936

Gremium (Institution)

[Kampfbund für Deutsche Kultur \(KfdK, 1928-1934\)](#)

[Nationalsozialistische Kulturgemeinde \(NSKG, 1934-1945\)](#)

Art der Gremienarbeit (auch: Amt)

Dekan

Gremienarbeitsangabe

Dekan an der Philosophischen Fakultät

von

1939-11

bis

1941-04

Gremium (Institution)

[Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn](#)

Ehrung, Auszeichnung

(Art der) Auszeichnung

Eisernes Kreuz 2. Klasse

Jahr (Auszeichnung)

1918

(Art der) Auszeichnung

Reisestipendium

Jahr (Auszeichnung)

1927

von Institution (Auszeichnung)

[Archäologisches Institut des Deutschen Reiches \(1918-1945\)](#)

[Deutsches Archäologisches Institut. Römisch-Germanische Kommission](#)

(Art der) Auszeichnung

Ehrenkreuz für Frontkämpfer

Jahr (Auszeichnung)

1935

(Art der) Auszeichnung

Großes Verdienstkreuz

Jahr (Auszeichnung)

1974

(Art der) Auszeichnung

Ehrenmitglied

Jahr (Auszeichnung)

1976

von Institution (Auszeichnung)

[Altertumskommission für Westfalen](#)

Kongressteilnahme

Name

[Tagung des Ahnenerbes \(1939 : Kiel\)](#)

Art der Tätigkeit

Teilnahme

Name

[Tagung des Ahnenerbes \(1943 : Hannover\)](#)

Art der Tätigkeit

Teilnahme

Name

[International Congress of Prehistoric and Protohistoric Sciences \(5 : 1958 : Hamburg\)](#)

Art der Tätigkeit

Organisation mit Beitrag/Beiträgen

Verhältnis zu

hat/war

hat sich (wissenschaftlich) ausgetauscht mit

Name

[Böhner, Kurt \(1914-2007\)](#)

von

1960

bis

1961

hat/war

hat sich (wissenschaftlich) ausgetauscht mit

Name

[Bersu, Gerhard \(1889-1964\)](#)

hat/war

hat sich (wissenschaftlich) ausgetauscht mit

Name

[Hundt, Hans-Jürgen \(1909-1990\)](#)

von

1949

bis

1949

hat/war

hat zusammengearbeitet mit

Name

[Jacob-Friesen, Karl Hermann \(1886-1960\)](#)

von

1929

bis

1934

Topographische Beziehung

[Hannover](#)

Bemerkungen (Verhältnis)

Er war "die rechte Hand" von Jacob-Friesen. Sie bezogengemeinsam Stellung gegen völkische Laienforscher.

hat/war

hat zusammengearbeitet mit

Name

[Jahn, Martin \(1888-1974\)](#)

von

1924

bis

1926

Topographische Beziehung

[Wroc?aw \(dt. Breslau\)](#)

Bemerkungen (Verhältnis)

Jahn war Tackenberg's Vorgesetzter am Museum für Kunstgewerbe und Altertümer in Breslau.

hat/war

war befreundet mit

Name

[Jahn, Martin \(1888-1974\)](#)

Topographische Beziehung

[Wroc?aw \(dt. Breslau\)](#)

Bemerkungen (Verhältnis)

Jahn war Tackenberg's Vorgesetzter, sie waren freundschaftlich verbunden.

hat/war

war Vorgesetzte/r von

Name

[Langhammer, Liesedore \(1920-2012\)](#)

von

1959

bis

1966

Topographische Beziehung

[Münster \(Westfalen\)](#)

Bemerkungen (Verhältnis)

Langhammer war seine Assistentin.

hat/war

hatte einen wissenschaftlichen Disput mit

Name

[Reinerth, Hans \(1900-1990\)](#)

von

1933

Bemerkungen (Verhältnis)

Ab 1933 kam es zum Bruch zwischen Reinerth und Tackenberg.

hat/war

war Studienkollege/in von

Name

[Richthofen, Bolko von \(1899-1983\)](#)

bis

1917

Topographische Beziehung

[Legnica \(dt. Liegnitz\)](#)

Bemerkungen (Verhältnis)

Sie besuchten die selbe Schule und legten gemeinsam das Abitur ab.

hat/war

war Vorgesetzte/r von

Name

[Schmid, Elisabeth \(1912-1994\)](#)

von

1938

bis

1941

Topographische Beziehung

[Bonn](#)

hat/war

hatte einen wissenschaftlichen Disput mit

Name

[Teudt, Wilhelm \(1860-1942\)](#)

von

1929

Bemerkungen (Verhältnis)

Tackenberg bezog Stellung gegen die Thesen Teudts, der in den Externsteinen eine germanische Kultstätte sah.

Archivalien- und Nachlassverwahrung

Institution (Archivalienaufbewahrung)

[Universitäts- und Landesbibliothek Münster \(1993-\)](#)

Archivalien (Freitext)

Nachlass

Archivalien (Online-Ressource)

Link

<http://repositorium.uni-muenster.de/document/midos/45deb102-8b0f-427f-93be-d0b375f25b07/findliste-tackenberg.pdf>

Institution (Archivalienaufbewahrung)

[Deutsches Archäologisches Institut. Römisch-Germanische Kommission](#)

Abteilung (Archivalienaufbewahrung)

Archiv

Archiv-Nummer

DE-DAI-RGK-A AR-1219

Archivalien (Freitext)

Korrespondenzakte, Laufzeit: 1929-1956

Institution (Archivalienaufbewahrung)

[Deutsches Archäologisches Institut. Römisch-Germanische Kommission](#)

Abteilung (Archivalienaufbewahrung)

Archiv

Archiv-Nummer

DE-DAI-RGK-A AR-2076

Archivalien (Freitext)

Korrespondenz, Laufzeit: 1957-1975

Archivalien (Online-Ressource)**Link**

<https://archives.dainst.org/index.php/de-dai-rgk-a-ar-2076>

Kommentar

iDAI.archies

Institution (Archivalienaufbewahrung)

[Deutsches Archäologisches Institut. Römisch-Germanische Kommission](#)

Abteilung (Archivalienaufbewahrung)

Archiv

Archiv-Nummer

DE-DAI-RGK-A AR-80

Archivalien (Freitext)

Laufende kleine Korrespondenz Prof. Dr. Drexel L-Z, 1928; Korrespondenz mit Bersu, Gerhard, 1 Brief

Archivalien (Online-Ressource)**Link**

<https://archives.dainst.org/index.php/de-dai-rgk-a-ar-80>

Kommentar

iDAI.archives

Institution (Archivalienaufbewahrung)

[Leibniz-Zentrum für Archäologie \(2023-\)](#)

Abteilung (Archivalienaufbewahrung)

Archiv

Archiv-Nummer

KB 095

Archivalien (Freitext)

Sammlung von Artikeln Tackenberg's

Institution (Archivalienaufbewahrung)

[Leibniz-Zentrum für Archäologie \(2023-\)](#)

Abteilung (Archivalienaufbewahrung)

Archiv

Archiv-Nummer

HJH 039

Archivalien (Freitext)

Korrespondenz mit H.-J. Hundt, 1949

Institution (Archivalienaufbewahrung)

[Leibniz-Zentrum für Archäologie \(2023-\)](#)

Abteilung (Archivalienaufbewahrung)

Archiv

Archiv-Nummer

KOR 304

Archivalien (Freitext)

Korrespondenz mit G. Behrens, Laufzeit: 1947-1949

Institution (Archivalienaufbewahrung)

[Bundesarchiv \(Koblenz\). Dienststelle Berlin-Lichterfelde](#)

Archiv-Nummer

BArch NS 21/2520

Archivalien (Freitext)

Zur Forschungs- und Lehrgemeinschaft "Das Ahnenerbe", personenbezogene Informationen zu Kurt Tackenberg

Archivalien (Online-Ressource)

Link

<https://invenio.bundesarchiv.de/invenio/direktlink/f75773b4-548f-412c-93f6-eca774e44014/>

Institution (Archivalienaufbewahrung)

[Leibniz-Zentrum für Archäologie \(2023-\)](#)

Abteilung (Archivalienaufbewahrung)

Archiv

Archiv-Nummer

KOR 198

Archivalien (Freitext)

Korrespondenz mit K. Böhner, 1960-1961

Eig. Publ. (in Auswahl, zenon)

Literaturverweis

[Tackenberg, K. \(1925\). Die Wandalen in Niederschlesien. W. de Gruyter & Co.](#)

Literaturverweis

[Tackenberg, K. \(1934\). Die Kultur der frühen Eisenzeit in Mittel- und Westhannover. Lax.](#)

Literaturverweis

[Tackenberg, K. \(1937\). Eine bandkeramische Siedlung in der Harth, Gemeinde Zwenkau. Germania, 21 \(1937\).](#)

Literaturverweis

[Tackenberg, K. \(1940\). Germanen und Slawen zwischen 1000 vor und 1000 nach Beginn unserer Zeitrechnung.](#)

Literaturverweis

[Tackenberg, K. \(1951\). Die Beusterburg. Lax.](#)

Sekundärliteratur (in Auswahl, zenon)

Literaturverweis

[Wegner, G. 1937-. \(1993\). In memoriam Kurt Tackenberg. 30. Juni 1899-10. November 1992. In Die Kunde, Neue Folge, 44 \(1993\).](#)

Literaturverweis

[Kurt Tackenberg \(1899-1992\) zum Gedächtnis. \(1996\). Seminar für Ur- und Frühgeschichte der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster.](#)

Kommentar

mit Schriftenverzeichnis

Literaturverweis

[Strobel, M. 1968-. \(2006\). Das dreijährige Wirken des Prähistorikers Kurt Tackenberg \(1899-1992\) in Sachsen. In Arbeits- und Forschungsberichte zur Sächsischen Bodendenkmalpflege, 48/49 \(2006/07\). Theiss.](#)

Literaturverweis

[Bemmann, J. \(2013\). Kurt Tackenberg und die Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie an der Universität Bonn. Archäologie Und Bodendenkmalpflege in Der Rheinprovinz 1920-1945.](#)

Seitenzahl(en)

353-385

Weitere Informationen

Link

https://de.wikipedia.org/wiki/Kurt_Tackenberg

Kommentar

Wikipedia

Link

<http://kalliope-verbund.info/gnd/118927191>

Kommentar

Übersicht der Archivbestände von und über Kurt Tackenberg in Kalliope